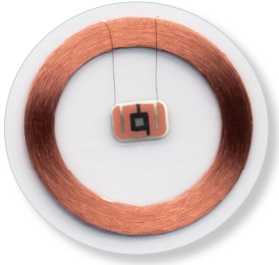
MIT DER NEUEN RFID-BLOCK-SERIE VON TATONKA IMMER SICHER UNTERWEGS!

WAS BEDEUTET RFID?

RFID ist die Abkürzung für „Radio Frequency Identification“. Mithilfe der Funktechnologie können Daten berührungslos und ohne Sichtkontakt von einem Datenträger, dem sogenannten Transponder oder Tag, zu einem RFID-Lesegerät (und ggf. umgekehrt) übertragen werden. Der Transponder ist mit eindeutigen Daten elektronisch programmiert (Siliziumchip).



Das RFID-Lesegerät entschlüsselt die Daten, die im Transponder gespeichert sind, und kommuniziert diese je nach Anwendung an ein übergeschaltetes Host-System weiter. Der sogenannte RFID-Chip wird als „read only“-Variante zunehmend auf Karten und in Ausweisen eingebaut und erleichtert zum Beispiel Bezahl- oder Kontrollvorgänge.

WELCHE GEFAHREN BRINGT DER RFID-CHIP MIT SICH?

RFID-Chips können mit einem entsprechenden Lesegerät in bemerkenswerter Geschwindigkeit gelesen werden. Dabei ist weder eine Berührung noch Sichtkontakt erforderlich und die Funkwellen passieren eine Vielzahl von Substanzen und Stoffen.

RFID-Lesegeräte sind nicht sehr groß und lassen sich mit entsprechender krimineller Energie leicht organisieren. Dann können beispielsweise die Daten von Bank- und Kreditkarten „im Vorbeigehen“ gestohlen werden.

WIE KANN MAN SICH SCHÜTZEN?

Stoffe, die die Funkwellen blockieren – zum Beispiel Aluminium oder Edelstahl – bieten einen Ausleseschutz. Kartenhüllen aus diesen Materialien – und Portemonnaies, Dokumenten- und Handtaschen, in denen eine Schutzfolie eingebaut ist – bieten zuverlässigen Schutz vor dem ungewollten Auslesen.

WO IST DER RFID-CHIP VERBAUT?

SMARTPHONE

KREDITKARTE

PERSONALAUSWEIS

REISEPASS

RFID BLOCK